



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



„Klementi steh uns bei!“

In der Steiermark gilt der heilige Klemens als Schutzpatron der Holz-knechte, zahlreiche Feierlichkeiten zeugen davon.

Wie es dazu kam, dass der heilige Klemens zum Patron der Forstarbeiter wurde, kann kulturhistorisch nicht genau nachvollzogen werden. Es mag wohl darauf zurückzuführen sein, dass er der Legende nach mit einem krampfenähnlichen Werkzeug eine Wasserquelle aus einem Steinbruch geöffnet habe. In den Kirchen wurde Klemens später mit einer Axt dargestellt, was dazu führte, dass ihn die Holz-knechte als Schutzheiligen erwählten. Interessant ist, dass diese Patronanz ausschließlich in der Steiermark üblich ist, während in anderen Bundesländern beispielsweise der heilige Vinzenz verehrt wird.

Nach wie vor haben „Klementimessen“, „Klementifeiern“ oder „Holzknechtbälle“ rund um seinen Gedenktag, den 23. November, ihren fixen Platz im Kalender. Früher wie heute treffen sich Forstarbeiter, Holz-knechte mit ihren Familien, Vertreter der Forstverwaltung, Mitarbeiter von Sägewerken oder anderen Holzverarbeitenden Gewerben zur gemeinsamen Messfeier. Sie sagen Dank



für das vergangene Jahr, das – hoffentlich ohne Unglück gebracht zu haben – bald zu Ende ist, und schließen die Bitte an, ebensolches Leid auch im kommenden Jahr fernzuhalten. Denn auch gegenwärtig ist die

Holzarbeit eine besonders gefährliche, bei der Unfälle nicht auszuschließen sind. Und dann, nach dem Gottesdienst, geht es zumeist gesellig weiter: Es wird in ein Wirtshaus eingekehrt, gemeinsam gespeist und gefeiert.

Der 23. November ist der Gedenktag des heiligen Klemens, des Schutzpatrons der Holz-knechte

KK (2)

Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:

Telefon: (0316) 90 85 35.

E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at

VOLKSKULTUR

Kathrein stellt den Tanz ein



Am 25. November, dem Tag der heiligen Katharina, wird zum letzten Tanz vor Beginn der stillen Adventzeit geladen. Bei vielen Kathreintanzfesten im ganzen Land kann man noch einmal zu Walzer- und Polkaklängen tanzen. Die heilige Katharina, Schutzpatronin der Wagner, Müller, Studenten, Schüler und Bibliothekare, gehört zu den Vierzehn Nothelfern und gilt als eine der vier heiligen Jungfrauen. Der Zusammenhang mit den Tanzveranstaltungen wurde erst viel später hergestellt und dürfte sich daraus ergeben, dass der Tag der heiligen Katharina der letzte Heiligkeitag vor der Weihnachtszeit ist. Aufgrund der vielen Termine für Ballveranstaltungen hält man sich aber nicht immer an diese Vorgabe.

Wer, was, wohin?

Kathreintanz. Noch einmal heißt's „Auf zum Tanz“: Beim Murauer Kathreintanzfest am 24.11. um 20 Uhr beim Dorfwirt Nemeth in Teufenbach kann man das Tanzbein schwingen. Info: 0680/20 88 258.

Adventmarkt. Im Steirischen Heimatwerk in der Sporgasse 23 wird Tradition und die Liebe zur Handwerkskunst großgeschrieben. Hier findet man Traditionelles für den Christbaum, für Geschenke, als Mitbringsel oder Dekoration.

Klingende Weihnachtswerkstatt. An vier Freitagen im Advent können Groß und Klein von jeweils 15 bis 16.30 Uhr und von 16.30 bis 18 Uhr im Stadtpfarrhof gemeinsam basteln und singen. Kostenlos, Anmeldung unter Tel. 0316/90 86 35.

Cäcilienwunschkonzert. Der Musikverein Parschlug veranstaltet am 26.11., 15 Uhr, in der Festhalle Parschlug das Cäcilienwunschkonzert. Mitwirkende: Jugendorchester MS Kapfenberg, MV Parschlug, Knöpferlstreich.

